

Konstruktive Lösungen erzielt

Gespräch mit Landwirten zum Thema „Flächennutzungsplan“ geführt



Bei klärenden Gesprächen Einigung erzielt

06.01.2009

Gottfrieding. (li) Vor Kurzem lud die Gemeinde – voran Bürgermeister Gerald Rost – alle Landwirte in das Rathaus Mamming ein, die Bedenken zum Flächennutzungsplan mit integriertem Landschaftsplan äußerten. In einem klärenden Gespräch wurde in allen kontroversen Punkten Einigung erzielt.

Der Flächennutzungsplan mit integriertem Landschaftsplan wurde

am Montag, 12. Januar, in Gesprächen mit den involvierten Landwirten – wobei auch der Bauernverband mit einbezogen wurde – im Detail nochmals ausführlich erläutert. Dabei war auch die Planerin Ingrid Haberl anwesend. In einem sehr sachlichen Gespräch, bei dem alle Belange der Landwirtschaft in den einzelnen Abschnitten der Gemeinde Gottfrieding durchleuchtet wur-

den, konnte bei allen strittigen Fragen Übereinstimmung erzielt werden. Erschwernisse für die Landwirtschaft wurden so weit wie möglich beseitigt. Wie Bürgermeister Rost in seinen Schlusssausführungen betonte, liege ihm und dem Gemeinderat sehr an einer offenen Informationspolitik und man lege großen Wert darauf, dass derartige Planungen im Einvernehmen mit der Bevölkerung und der Landwirtschaft abgeschlossen werden können. Nur so könne sich eine zukunftsorientierte Arbeit in der Gemeinde zum Wohle aller Bürger fortbewegen.

Der Flächennutzungsplan regelt die künftige Entwicklung der Gemeinde in den Bereichen Bauen und Wohnen, Ver- und Entsorgung, sowie Sport, Freizeit und Erholung. Der Landschaftsplan dient als Instrument, die Kultur- und Naturlandschaft in ihrer besonderen Schönheit, Eigenart und Vielfalt für nachfolgende Generationen zu erhalten.

Die Interessen der Bürger sind verschieden. Um diese alle unter einen Hut zu bringen, bedarf es Gespräche und Diskussionen, um für alle Interessengruppen Lösungen zu finden.